



<http://www.freiheitistselbstbestimmtesleben.de/subjugation.htm>

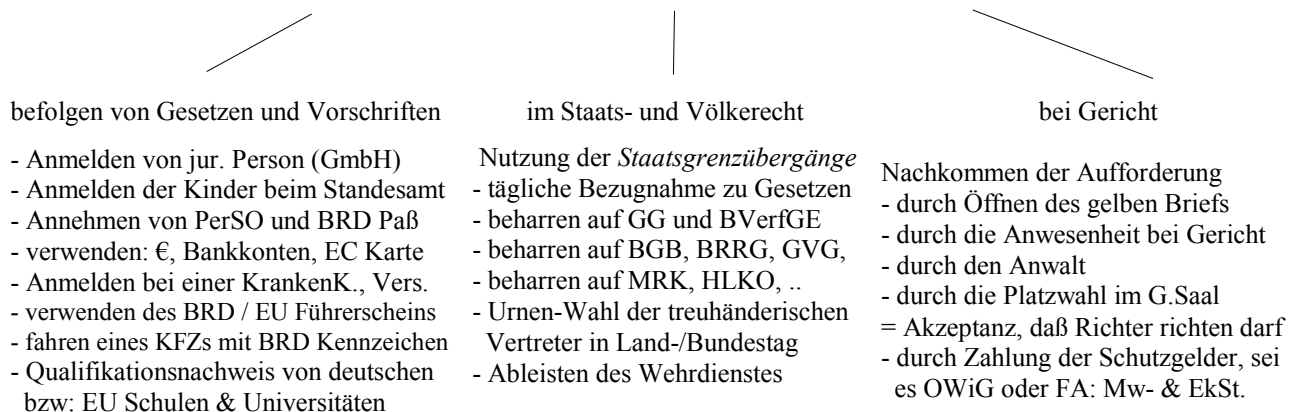
◇ **Konkludentes Handeln** = **stillschweigende Willenserklärung** , sodass **ein Vertrag kommen** kann.

wiki/Konkludentes_Handeln

Konkludentes Handeln (lat. concludere „folgern“, „einen Schluss ziehen“) (auch schlüssiges Verhalten, **stillschweigende Willenserklärung** oder konkludente Handlung) liegt im Rechtsverkehr vor, wenn jemand seinen Willen stillschweigend zum Ausdruck bringt und der redliche Empfänger hieraus auf einen **Rechtsbindungswillen** schließen darf, sodass **ein Vertrag auch ohne ausdrückliche Willenserklärung zustande kommen** kann.

D.h. Alle - seien es die Alliierten, jegliche (Treuhand)Verwaltung, Gericht, Polizei, Bürgerbüro, ... - sehen jeden unserer Aktivitäten im Sinne von Konkludentem Handeln an { nur der PerSo Inhaber hat diesen unterschrieben ! - es gibt keinen eindeutigeren Nach-/Beweis des Konkludenten Handelns - jedes Abreden wird damit hinfällig } !

Konkludentes Handeln



Das Reichskonkordat

Das Bundesverfassungsgericht hat in seiner Entscheidung vom 26.3.1957 festgestellt "Das Reichskonkordat hat zwischen den vertragsschließenden Parteien und nur zwischen diesen nach wie vor Gültigkeit, weil es nach den Gesetzen des Jahres 1933 wirksam abgeschlossen wurde (Art 123 II GG). Weder der Vatikan noch der deutsche bzw. nationalsozialistische Staat haben je den Vertrag aufgekündigt noch sonst wie für hinfällig erklärt (Bindungswirkung für die Bundesrepublik Deutschland aus Art 123 GG). Auch die Besatzungsmächte haben das Reichskonkordat nicht aufgehoben. Die völkerrechtliche Weitergeltung des Reichskonkordats hat zur Folge, dass die sich daraus ergebenden beiderseitigen Verpflichtungen von den Vertragsparteien zu erfüllen sind. "

- a) Die Bundesregierung ist an die Bestimmungen des Reichskonkordates gebunden.
- b) Die Landesregierungen sind an das Reichskonkordat nicht gebunden, weil sie nicht Vertragspartner des Reichskonkordates oder dessen Rechtsnachfolger sind oder waren - scheint das Reichskonkordat eo ipso hinfällig zu sein.

Danke an Barbara T. {caduceum . de} zur Info über die Bulle Unam Sanctam

Ich sehe dies jedoch im Zusammenhang mit der Bulle: Unam Sanctam vom 18. November 1302 von Papst Bonifatius VIII., denn die Bulle begründet die päpstliche Weltherrschaft in geistlichen wie in weltlichen Angelegenheiten: „Die eine heilige, katholische und apostolische Kirche müssen wir im Gehorsam des Glaubens annehmen und festhalten“

Bonifaz VIII. forderte die Unterordnung der - das "weltliche Schwert" untersteht dem "geistlichen Schwert", es wird vom Papst eingesetzt: das geistliche wird von der Kirche geführt und das weltliche für die Kirche. Darüber hinaus soll die geistliche über die weltliche Gewalt Recht sprechen, wobei sie selbst nur Gott verpflichtet ist.

die Zwei-Schwerter-Lehre aus der Frühphase des Investiturstreites

=> Augustins Gottesstaat aus der Zwei-Schwerter-Theorie: Beide „Staaten“ sind Personenverbände; der weltliche Staat, die res publica, ist ein Zweckverband, der Frieden und Gerechtigkeit schaffen soll. So wandelten christliche Theologen (z. B. Bernhard von Clairvaux) die Zwei-Schwerter-Theorie so ab, dass Jesus Christus beide Schwerter dem Papst anvertraut, dieser aber das weltliche Schwert an die jeweiligen Fürsten weiterzugeben habe, was schließlich im Dictatus Papae 1075 manifestiert wurde.

Siehe dazu auch den 6. Themenbereich - d.h. das Deutsche NS Reich und nun die BRD hat mit dem Reichskonkordat auch das weltliche Schwert übernommen, welches ihm durch das Reichskonkordat vom Papst übergeben wurde. Dadurch haben sich das Deutsche NS Reich als auch die BRD der Doktrin des jeweils herrschenden Papstes zu unterwerfen. Dieses ist damit auch äußerst interessant - beachtet man die RatLines zur Außerlandes Schaffung verdienster NS Angehöriger, welche alle über den Vatikan liefen - sowie keine Intervention bzgl. K Z's sowie den Rheinwiesenlagern.

Zwar hat nur die Wehrmacht - nicht die Luftwaffe und auch nicht die SS bedingungslos kapituliert, dennoch existierte keine deutsche Regierung mehr „complete disintegration of the central government“ und damit war eine Fortführung der Kampfhandlungen unmöglich. Daher wird ausgeführt, daß die *Annahme und Ausführung der obersten Regierungsgewalt durch die Alliierten gerechtfertigt* ist. Nachfolgend wird damit der Fakt debellatio beschrieben, als eine Situation, in der die siegreiche Macht die vollständige Herrschaft / Hoheitsgewalt über eine Staat erlangt hat, da die Regierung als Ergebnis des vollständigen militärischen Sieges aufhört bzw. ihre Tätigkeit einstellt (die Alliierten besaßen ja nun die obersten Regierungsgewalt), da nun die Feinde besiegt, überwältigt & vernichtet waren

http://www.hdg.de/lemo/html/dokumente/Nachkriegsjahre_erklaerungBerlinerDeklaration/index.html
*Erklärung in Anbetracht der Niederlage Deutschlands und der Übernahme der obersten Regierungsgewalt hinsichtlich Deutschlands durch die Regierungen des Vereinigten Königreichs, der Vereinigten Staaten von Amerika und der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken und durch die Provisorische Regierung der Französischen Republik 5. Juni 1945. Die deutschen Streitkräfte zu Lande, zu Wasser und in der Luft sind vollständig geschlagen und haben bedingungslos kapituliert, und Deutschland, das für den Krieg verantwortlich ist, ist nicht mehr fähig, sich dem Willen der siegreichen Mächte zu widersetzen. Dadurch ist die bedingungslose Kapitulation Deutschlands erfolgt, und Deutschland unterwirft sich allen Forderungen, die ihm jetzt oder später auferlegt werden. Es gibt in Deutschland keine zentrale Regierung oder Behörde, die fähig wäre, die Verantwortung für die Aufrechterhaltung der Ordnung, für die Verwaltung des Landes und für die Ausführung der Forderungen der siegreichen Mächte zu übernehmen. Unter diesen Umständen ist es notwendig, unbeschadet späterer Beschlüsse, die hinsichtlich Deutschlands getroffen werden mögen, Vorkehrungen für die Einstellung weiterer Feindseligkeiten seitens der deutschen Streitkräfte, für die Aufrechterhaltung der Ordnung in Deutschland und für die Verwaltung des Landes zu treffen und die sofortigen Forderungen zu verkünden, denen Deutschland nachzukommen verpflichtet ist. Die Vertreter ..., geben die folgende Erklärung ab: Die Regierungen des Vereinigten Königreichs, der Vereinigten Staaten von Amerika, der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken und die Provisorische Regierung der Französischen Republik **übernehmen hiermit die oberste Regierungsgewalt in Deutschland**, einschließlich aller Befugnisse der deutschen Regierung, des Oberkommandos der Wehrmacht und der Regierungen,*

*Verwaltungen oder Behörden der Länder, Städte und Gemeinden. .. verkünden die Alliierten Vertreter die folgenden Forderungen, die sich aus der **vollständigen Niederlage und der bedingungslosen Kapitulation Deutschlands** ergeben und denen Deutschland nachzukommen verpflichtet ist:* Quelle: Amtsblatt des Kontrollrats in Deutschland, Supplement Nr. 1, Berlin 1946, S.7-9.

Ohne Souveränität kein Staat, kein Staatsvolk, kein (anwendbares) Völkerrecht - sonder ausschließlich subjugierte Menschen ! - Subjugation = Versklavung ! Subjugierte, also versklavte Menschen haben keine Rechte - weder Bürger-, noch Menschen-, noch Völker- oder Naturrecht.

Subjugation entmenschlicht und jedes Leben wird entfernt, jedes Lebendigkeit wird entzogen.

Die Neugeborenen werde mit Hilfe der Geburtsurkunde entmenschlicht und für tot erklärt (CQV - Cestui Que Vie Act 1666 und 1707 - beruhend auf Henry VIII 1540: An Act for Redresse of Inconveniencies by want of Proofof the Deceases of Persons beyond the Seas or absenting themselves, upon whose Lives Estates doe depend.); daher können wir die gültige [Paulskirchenverfassung](#) für uns nicht rechtswirksam beanspruchen bzw. einsetzen.

Keine Wahl hat irgendeine Form von Rechtskraft oder Rechtswirksamkeit ! - weder zu einem Land- oder Bundestag, noch zu einem Verfassungskonvent bzw. Abstimmung um die Annahme einer Verfassung bzw. Grundgesetzes.

Ein subjugiertes Volk ist auch kein Volk: nach Menschen-, Völker- oder Naturrecht und kann damit auch keinen Staat (Georg Jellinek - 3 Elementelehre) bilden; es kann auch keine Proklamation verfassen oder sich zu einem Einmannstaat im Sinne der staatlichen Selbstverwaltung deklarieren.

Was ist der Unterschied zwischen c.d.m. (capitus diminution maxima) und Subjugation:

- siehe dazu auch die Seite [natuerlicheperson . de](#) -

bei [c.d.m.](#) geht man von einem handlungsunfähigen, aber existenten Staat aus der Subjugation geht die debellatio voraus - d.h. der Staat & seine völkerrechtliche Existenz ist erloschen

- i.d.R. haben Fremdmächte als Besetzer die komplette Regierungsmacht übernommen - es existiert keine Souveränität mehr. Diese Fremdmächte setzen ihre Fremdverwaltung ein - das können Personen aus diesem subjugierten Volk sein (mit Kollaboration sind viele Vorteile verbunden), welche für die Zeit ihrer "amtlichen Tätigkeit" in einem separaten, geschützten Rechtskreis operieren, denn schließlich handeln sie für die souveräne Macht im Hintergrund. Durch die Illusion von Wahlen kann auch völkerrechtlich niemand sagen, daß man die Fremdverwaltung ohne Akzeptanz und ohne Wissen des subjugierten Volkes tätig wäre (auch wenn alle Handlungen unter dem Straftatbestand der arglistigen Täuschung im Rechtsverkehr erfolgen).

Vor einem Ende der Subjugation sind alle Handlungen dieses Volkes so laut- und wirkungslos wie der Schrei eines Steins.

Wir - in unserer [Ting Gemeinschaft](#) - sind überzeugt, daß wir die Subjugation überwunden haben ...

Erklärung: <http://de.wikipedia.org/wiki/Infamie>

Das römische Recht kennt folgende Begriffe zur Änderung oder Schmälerung des rechtlichen Status: capitis diminutio maxima als Verlust der Freiheit, des Bürgerrechts und Familienzugehörigkeit.

Infamie bedeutet im juristischen Sinne die Schmälerung der bürgerlichen Ehre einer Person; eng damit verknüpft war der Verlust der Rechtsfähigkeit.

Der Souverän ist immer Inhaber der Staatsgewalt; in der parlamentarischen Monarchie ist dies der König



Zwingende Erfordernis: der Monarche grenzt sein Gebiet ab ! Nur darin kann der König seine Macht absolut und unteilbar ausüben

Staatsdefinition: im aktuellen Völkerrecht braucht es ein Staatsvolk



Staat mit Landesgrenzen < im königlichen Dienst

< Zwang: Zwerberlaubnis

< nur Bürgerrechte - keine < rechtslos, Vogelfrei - MDR

Wer oder was berechtigte den Monarchen oder einen seiner Lehnsnehmer, das Volk auszu-beuten, zu verschleppen, zum Kriegs- oder Frondienst zu zwingen ? - oder ihm das Vieh und die Ernte zu stehlen ?

Repräsentative Demokratie der BRD: alle Entscheidungen werden durch gewählte und eigenverantwortlich entscheidende Volksvertre-ter getroffen. Sie leiten ihre Legitimation von der Wahl durch das Volk ab, von welchem als Souverän die Staatsgewalt ausgeht.

Schöpfungsakt aller Sonnensysteme durch das universelle Bewußtsein

Wer oder was berechtigte einen Monarchen sich als alleiniger Sou- verän eines Landes zu bemächti- gen, welches er nicht geschaffen hat, das, wie die gesamte Erde, lange vor ihm da war ?



Kein Monarch .. schenkte dem Ungeborenen den Lebensfun- ken ! Kein Souverän schuf die Fruchtbarkeit der Felder oder den Fischreichtum der Meere sowie das Wild der Wälder.



kirchliche Selbstlegitimierung



Bulle: Unam Sanctam vom 18. 11.1302 von Papst Bonifatius VIII erklärte die päpstliche Universalherrschaft / Welt- herrschaft in geistlichen wie in weltlichen Angelegenheiten: „Die eine heilige, katholische & apostolische Kirche müssen wir im Gehorsam des Glau- bens annehmen und festhalten“ Die geistliche soll über die weltliche Gewalt Recht spre- chen, wobei sie selbst nur Gott verpflichtet ist. „Nun aber set- zen wir fest: Es ist zum Heile für jegliches menschliche Wesen dem römischen Papst unterworfen zu sein“ - Liber Pontificalis "... dass Du der Vater der Fürsten und Könige, der Lenker des Erdkreises .. bist“. Der Unbegrenzte Macht- anspruch der Päpste als *Vicarii Iesu Christi*: führte zur souve- ränen Schattenregierung hinter jeder "staatlichen" Verwaltung

Aufbau: seine Lehnsleute - Fürsten, Junker Herzöge, Adel

sein Staatsapparat - Minister, Beamte

Wirtschaft - Großbürgertum Unternehmer

Volk: Bürger Knechte, Sklaven Kriegsbeute: subjugierte Völker



Staat: Gebietskörperschaft des öffentl. Rechts

Staat als Körperschaft des öffentlichen Rechts
1. Hoheitsrecht als Ausfluss der Staatsgewalt, auch gegenüber dem Bürger
2. Staatsrecht: die Rechtsnormen für den Aufbau und die Organisation des Staates und die das Verhältnis der Menschen zum Staat regeln

Es existieren keine Rechte oder Ansprüche ! Gewalt & Militär sind VR nicht gedeckt.

Unsere Welt, ein Schöpfungsakt des universellen Bewußtsein



Der Schöpfungsakt allen Lebens durch das universelle Bewußtsein und sein lebengebender Lebensfunke



Klinik, Hebamme meldet die Lebendgeburt

Die Klinik bescheinigt nur die Lebendgeburt. Die Geburtsurkunde ist eine „Eigentumsüberschreibung“, eine „Schenkungsurkunde“ des Neugeborenen an den Staat



Geburtsurkunde ist der Totenschein des lebendigen, beseelten Menschen



Jedes Kind ist innerhalb 7 Tage beim Standesamt (Feststellung des Personenstandes) anzumelden. Damit wird „Staat“ zum Schöpfer der Person - tatsäch- lich ist aber nur die Geburtsur- kunde sein Eigentum ! - und nicht das beseelte Wesen.

Ein Leben zu Lehen durch die testamentarische Stiftung CQV

kirchliche Selbstlegitimierung

Wappen des Vatikan - die 3geteilte Kopf- bedeckung: das Triregnum mit 2 Schlüsseln - wohl als Synonym für die 2 Schwerter



wiki/Zwei-Schwerter-Theorie: diese beschreibt das Rangver- hältnis zwischen kaiserlicher und päpstlicher Macht



Papst: Lehnsherr der Welt. Die UNO ist sein Lehns- nehmer und verwaltet mit dem weltlichen Schwert alle „Mitgliedsstaaten“

Kirche (Papst) und die Militärmacht der UN - die USA bringen mit „Feuer & Schwert“ den christl. Glauben und die us Demokratie allen freien Ländern



Die UN - Befreiung: befreit alle freien Länder von ihrer Staatlichkeit (zur Zeit laufende Staatsinkorporation durch die europäische Niederlassung EU), diese zur Treuhandverwaltung der UN Mastertreu- hand macht - was zur Subjugation der Völker durch Erlöschen des Völkerrechtssubjektes „Staat“ führt

← wie BIZ, FED, City of London - so besitzt auch die Vatikanbank Immunität vor jeder staatl. Autorität

1914 Ende der Golddeckung im Dt. Reich - jede Person wird zum **Pfand- objekt als Volksbürge** (Edward Mandell House) für seinen Staat

Gemeinden und Landesregierungen sowie ihre Landratsämter sehen sich und bezeichnen sich als K.d.ö.R. - i.d.R. als Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts. Es braucht aber zur Ausstellung einer Gebietskörperschaftsurkunde einen hoheitlichen Betrieb; dies soll in der BRD der Bund sein; dieser Bund ist nicht die sog. Bundesregierung ! - siehe dazu den Bund der souveränen Fürsten und freien Städte vom 18.Mai 1820 - dieser völkerrechtliche Verein ist der Bund ! D.h. weder Gemeinden noch Ämter, .. haben irgendeine Befugnis oder sonstige Berechtigung ! - erst recht nicht mit subjugiertem Personal. GG sowie die 1949 / 1849 Verfassung übertragen auf die Gemeinden Selbstverwaltungsaufgaben(rechte) - auch dafür braucht es eine Berechtigung, vor allem da sie sich als juristische Person deklarieren. Nur ein souveränes Volk { kein subjugiertes } kann solche Rechte und Befugnisse übertragen <= kein Wunder, daß weder ein Gesellschaftsvertrag: Verfassung existiert, noch ein Bundesstaat völkerrechtlich verbindlich gegründet wurde und daher kein Völkerrechtssubjekt mit Staats- und Völkerrecht existiert.

Nur durch Androhung von Gewalt & finanziellen Sanktionen mittels arglistiger Täuschung im Rechtsverkehr werden die Eltern gezwungen, das freigeborene Wesen und seine unabdinglichen göttlichen Rechte dem Staat zu übertragen; solche Akte sind immer Straftatbestände und immer nichtig. Jedoch liegt die willkürliche Gewalt in der sog. repräsentativen Demokratie bei den Volksvertretern.

Der gewaltsame Zwang soll akzeptiert werden, da im Gegenzug Schutz und Sozialleistungen sowie ein Paß zum freien Reisen, Schulen etc. versprochen werden - dabei sind all diese begrenzenden Elemente im Widerspruch zu unserem unbegrenzten Wesensteil, dem göttlichen in uns und dienen nur dazu, den „Viehbestand“ der Staatsmacht zu registrieren und kategorisieren (diese trüchtige Milchkuh gehört mir! - ich, BRD Minister, *habe das Recht*, sie auszubeuten!)

Nicht nur in unserer sog. westlichen Kultur, welche von der Bibel geprägt ist, wird der Mensch als das Abbild oder Ebenbild eines göttlichen Wesens, eines universellen Bewußtseins verstanden.

mose/1/ Der Mensch ein Bild Gottes 26 Und Gott sprach: Laßt uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht. (Psalm 8.6-9) 27 Und Gott schuf den Menschen ihm zum Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie einen Mann und ein Weib. (1. Mose 2.7) (1. Mose 2.22) (Matthäus 19.4) (Epheser 4.24) 28 Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht

1Korinther 6,17 Der Leib ein Tempel des Heiligen Geistes

"Wer aber dem Herrn anhängt, der ist "ein" Geist mit ihm."

1Korinther 3,17 Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

1Korinther 15 Christus ist auferstanden

20 .. wird auch der Sohn selbst untertan sein dem, der ihm alles untergetan hat, **auf daß Gott sei alles in allen.**

Wir sind immer, zu jeder Zeit und in jeder Situation einzigartige Souveräne, *Mensch* vor diesem universellen Bewußtsein, von dem wir nicht nur - wie alles andere auch - ein untrennbarer Teil sind, ohne welches weder wir noch eine Seele existieren könnte und jede Schwingung endet. Durch dieses universellen Bewußtsein, das alle / jeden und alles durchdringt sind wir von nichts getrennt, sondern alles findet sich in jedem Gedanken, in jeder Materie, in jedem Ton - also in jeder Schwingung - wieder; so führt jede Handlung zu einer Handlung für oder gegen das verbindende universelle Bewußtsein und damit auch immer für / gegen uns selbst. Da uns dieses **universelle Bewußtsein durchdringt, können wir niemals Sklave oder in irgendeiner anderen Weise begrenzt sein - von keinem anderen Menschen, keiner Situation und durch keine Verpflichtung, denn dieses wäre unvereinbar mit seinem Prinzip, der Schöpfung und unserer Existenz auf dieser Erde** / Existenzebene (Sinneseindrücke sind nur elektrochemische Reize, vom Gehirn in „Information“ über-/umgesetzt).

Die Quantenphysik bewies, daß alles Energie ist - wie auch das Max Planck Institut publiziert: es gibt keine Materie (nach unserer schulischen Definition); was wir als fest Materie verstehen, ist Schwingung auf niedriger Schwingungsebene - und bleibt damit auch immer Energie (bsp. Glas als amorpher Stoff; Glas ist eine Flüssigkeit, jedoch fließt sie in Jahrzehnten) - der Durchlauf einer Schwingung kann Jahrtausende benötigen

Der als der bedeutendste Rechtswissenschaftler des 20. Jahrhunderts bezeichnete Rechtsprofessor und Rechtsphilosoph Hans Kelsen hat zur Nichtigkeit folgendes in seinem Buch "Wer soll Hüter der Verfassung sein" ausgeführt: "Nichtigkeit bedeutet, dass ein Akt, der mit dem Anspruch auftritt, das heißt, dessen subjektiver Sinn es ist, ein Rechts- und speziell ein Staatsakt zu sein, dies objektiv nicht ist und zwar darum nicht, weil er rechtswidrig ist, das heißt, nicht den Bedingungen entspricht, die eine höhere Rechtsnorm ihm vorschreibt. Dem nichtigen Akt mangelt jeder Rechtscharakter von vornherein, so dass es keines anderen Rechtsaktes bedarf, ihm diese angemessene Eigenschaft zu nehmen. Dem nichtigen Akte gegenüber ist jedermann, Behörde wie Untertan befugt, ihn auf seine Rechtmäßigkeit zu prüfen, ihn als rechtswidrig zu erkennen, und demgemäß als ungültig, unverbindlich zu behandeln." < danke an Ralph R. für seine Erinnerung an diese Aussage

Konsequenz für uns: "Nichtigkeit bedeutet, dass ein Akt, der mit dem Anspruch auftritt, .. ein Rechts- und speziell ein Staatsakt zu sein, dies objektiv nicht ist .." - jede Handlung einer Treuhandverwaltung ist kein Staatsakt und wegen arglistiger Täuschung im (Völker)Rechtsverkehr unheilbar nichtig. Denn auch die Ausstellung jeglicher Urkunde - auch einer Geburtsurkunde - bedarf des Urkundsbeamten (auch im sog. Gericht bzw. der Notar etc.), der für seine Bestallungsurkunde den hoheitlichen Betrieb, welcher die BRD - Treuhandverwaltung niemals war und nie sein kann. Der hoheitliche Betrieb scheint der völkerrechtliche Verein: der Bund der souveränen Fürsten und freien Städte zu sein.

wiki/Sui_generis

Sui generis (lat. „eigener Art“) um eine Idee, eine Entität oder eine Wirklichkeit zu bezeichnen, die nicht unter ein höheres Konzept eingeordnet werden kann. In den Rechtswissenschaften ist es ein Terminus technicus, der verwendet wird, um einen Gegenstand, der nicht in die übliche Formtypik passt, weil er einzigartig ist. Wo die vertrauten Begriffe versagen, hilft sich der Jurist als „Sache sui generis“. Im Hinblick auf die Institution der EU sprach bereits von Bogdandy vom „Gebilde sui generis“. Das Bundesverfassungsgericht untersuchte in seinem Maastricht-Urteil die EU und **stuft sie wegen fehlender Staatlichkeit** der Gemeinschaftsebene mit dem Charakter sui generis mit dem *neu gebildeten Begriff Staatenverbund* ein, da sie weder Bundesstaat noch Staatenbund, sondern ein völkerrechtlich einzigartiges Gebilde darstelle. sui generis ist Ausdruck der Schwierigkeiten, die Europäische Union mit staats-, völkerrechtlichen oder politikwissenschaftlichen Kategorien zu erfassen.

Unsere Geburtsurkunde ist der Pfandbrief, mit dem wir von Geburt an verpfändet sind –
*„das Bürgschaftssystem zur Deckung des wertlosen Papiergelds
Sie werden unser Pfandbesitz sein und wir werden das Pfandrecht an ihnen für immer behalten - durch
Anwendung des allgemeinen Handelsrechts unter dem System des abgesicherten Bestandes.“*

Mit dem sog. "Act of 1871" wandelte der 41. US-Kongreß , Washington D.C.', die Regierung der Vereinigten Staaten, in ein gewerbliches Unternehmen um. Mit der vertraglichen Einbindung aller amerikanischen Einzelstaaten in diese Corporation wurde jeder amerikanische Bürger unbewußt zum Quasi-Angestellten dieser Firma:

UNITED STATES CODE, Title 28, § 3002 (15) (A) (B) (C):

(15) "United States" means—(A) a Federal corporation; (B) an agency, department, commission, board, or other entity of the United States; or (C) an instrumentality of the United States.

Mit dem "Federal Reserve Act" von 1913 wurde ein privates Banker-Konsortium zur Zentralbank der USA, mit dem Recht, Geldnoten zu drucken und den Geldfluß zu kontrollieren. Dieser „Act“ ermöglicht es der FED (Rockefeller, J.P. Morgan und Warburg) bis heute, Geld ohne Gegenwert „zu schaffen“, das sich der „Staat“ (die US-Corporation!) dann für seine (ihre) „Staats“ausgaben gegen Zinsen ausleihen muß. Zur Bezahlung der Zinsen muß der „Staat“ von „seinen Bürge(r)n“ „Einkommenssteuern“ eintreiben, die es laut Verfassung gar nicht geben dürfte. << Hinweis P.C.: *daher gibt es in USA mit dem FED \$ kein Eigentum, sondern nur gepachtetes oder geliehenes Gut - alleiniger Eigentümer ist die FED durch ihre Eigentum am \$!*

Durch den ersten Weltkrieg und die nachfolgende Wirtschaftskrise ging die UNITED STATES (CORPORATION) im Jahr 1933 in Insolvenz: *Der Kongressabgeordnete James Traficant, Jr.: "Es ist eine anerkannte Tatsache, daß die Bundesregierung der United States durch den von President Roosevelt*

verkündeten Emergency Banking Act vom 9. März 1933 48 Stat. 1, Public Law 89-719 als bankrott und insolvent aufgelöst wurde"

Dasselbe Schicksal teilten alle am 1. Weltkrieg beteiligten Staaten. Um weiterhin geschäftsfähig bleiben zu können, bot die UNITED STATES (Corporation) der Federal Reserve ihre Bürger / Angestellten als Sicherheit an. Die Bank, gegenüber der die Menschen auf dem europäischen Kontinent verpfändet sind, ist die BIZ (BIS) in Basel (siehe BASEL I, II, III – die beherrschende Bank von 120 nationalen Zentralbanken, inkl. EU, aller EU-Länder und Japan – als eigenes Völkerrechtsobjekt (eine Bank !!) unantastbar, unkontrolliert) und für den Commonwealth die City of London (Rothschild). 1933 wurden zum ersten Mal obligatorische Geburtsurkunden für die Einwohner eingeführt, die gleichzeitig als Bankenbürgschaft und Wertpapier fungierten. Deren Wert entspricht einem durchschnittlich erwarteten Profit pro Bürger, der sich aus seiner Arbeitsleistung, kreativen Ideen, Konsum und damit verbundenen Steuerzahlungen in seiner durchschnittlichen Lebenszeit errechnet. Die rote Nummer auf der Rückseite der US-Geburtsurkunde ist der Registrierungscode eines an der Börse gehandelten Wertpapiers. Durch die Insolvenz der UNITED STATES (Corporation), die Loslösung des Dollars von der Goldpreisbindung und die hemmungslose „Erzeugung von Geld“ durch die FED (Fiat-Money), werden die Banknoten zu reinen Schuldverschreibungen - nur gedeckt durch den unbewußten Kredit, den der einzelne Bürger (unwissentlich) „seinem Staat“ mit seiner Geburt gegeben hat. siehe <http://www.natuerlicheperson.de/sklaven>

Ausführlicher zu Zwei-Schwerter-Theorie und Unam Sanctam

<http://www.freiheitistselfbestimmtesleben.de/thema06.htm>

Die Merowinger sehen sich als Inkarnation des Göttlichen und werden so zu "**Priesterkönigen**", welche die Regierungsgeschäften an die Hausmeier übertragen. Die Merowingerdynastie (merowingisch-fränkischen Reiches) ab Chlodwig ist der weltlicher Arm der katholischen Kirche mit dem Titel „Novus Constantinus“ - der entscheidender Schritt zur Christianisierung Europas.

<= *siehe dazu auch die Ziele der franz. Priore de Sion / Zion - die Machtelite hinter Europa*

Der fränkische Hausmeier Karl Martell, nach welchem das Geschlecht der Pippiniden in der Folge Karolinger genannt wird. Um 750 wird die sogenannte "Konstantinische Schenkung" verfasst, die größte Fälschung, wonach der im Sterben liegende Kaiser Konstantin I. den römischen Papst Silvester I. zum ersten der Patriarchen gemacht und diesem sowie all seinen Nachfolgern auf ewig die Macht und Gerichtsbarkeit, einschließlich der Königsernennung, über das gesamte weströmische Reich übertragen habe. Als äußeres Zeichen wird die phrygische Bischofsmütze durch die zweispitzige Fischkopf-Mitra ersetzt, die an Enki-Ea-Henoch, den semitischen Gott des Wassers. Mit diesem „Schenkungs-Dokument“ von 317 (dessen Echtheit erst im 15. Jahrhundert erstmals bezweifelt wurde und ohne welches es wahrscheinlich gar keinen Papst gäbe) begründete die katholische Kirche alle seine irdischen Ansprüche. Im 17. Jahrhundert schließlich räumt die Kirche ein, dass es sich um eine Fälschung handle, im 19. Jahrhundert ist man bereit, zu akzeptieren, dass es keine Schenkung gegeben habe, aber erst 2006 verzichtet Papst Benedikt XVI. auf den Titel „Erster Patriarch des Abendlandes“ und auf die Tiara, das Zeichen weltlicher Macht, im päpstlichen Wappen. <http://www.dasschwarzenetz.de/>

Zwei-Schwerter-Theorie

So wandelten christliche Theologen (z. B. Bernhard von Clairvaux) die Zwei-Schwerter-Theorie dergestalt ab, dass Jesus Christus beide Schwerter dem Papst anvertraut, dieser aber das weltliche Schwert an die jeweiligen Fürsten weiterzugeben habe, was schließlich im Dictatus Papae 1075 manifestiert wurde. Auf diese Aussage des Gelasius wurde in der Frühphase des Investiturstreites die Zwei-Schwerter-Lehre formuliert, die auf einer Exegese von Lukas 22,38 beruht. Dort sagen die Jünger zu Jesus: „Siehe, hier sind zwei Schwerter“, worauf Jesus antwortet: „Es ist genug.“

Augustinus Gottesstaat aus der Zwei-Schwerter-Theorie.

Diese biblische Lehre nahm der Heilige Augustinus auf und verschärfte sie in Richtung eines

Dualismus: civitas terrena bzw. diaboli (unter der Herrschaft des Teufels) und civitas caelestis (unter der Herrschaft Gottes) stehen sich gegenüber. Beiden steht ein eschatologischer Kampf bevor, in dem die civitas terrena untergehen und die civitas Dei erlöst werden wird.

Beide „**Staaten**“ sind Personenverbände.

Der weltliche Staat, die res publica, ist nicht einfach das Reich des Teufels, also civitas diaboli, sondern ein Zweckverband, der Frieden und Gerechtigkeit schaffen soll.

Luther lehnt den dualistischen Gegensatz zwischen Gott (Reich Gottes) und Teufel (Reich der Welt) ab, weil das Reich der Welt ja unter Gottes Handeln verstanden werden muss.

Einen echten Dualismus zwischen Gut und Böse gab es historisch nur im Manichäismus.

Die weltliche Macht wird so der geistlichen untergeordnet. Genau dieses Machtgeflecht zu zerbrechen und so der Politik und der Kirche einen gewissen autonomen Bereich – allerdings nicht im Sinne einer Eigengesetzlichkeit – zuzubilligen, war eines der Ziele Martin Luthers.

<< daher kommt der Haß der Kirche gegen die Deutschen, durch den Deutschen Luther.

wiki/Unam_Sanctam

Bulle: Unam Sanctam (lat.: Eine heilige (Kirche)), am 18. November 1302 von Papst Bonifatius VIII. erlassen. Papst Bonifatius VIII. und König Philipp IV. dem Schönen von Frankreich sprachen sich gegenseitig das Recht ab, die französischen Kleriker zu besteuern. Der Papst erklärte den König für abgesetzt.

Universalherrschaft

Die Bulle ist die umfassendste Begründung einer aus dem Papst-Primat abgeleiteten päpstlichen Weltherrschaft in geistlichen wie in weltlichen Angelegenheiten. Sie beginnt mit den Worten: „Die eine heilige, katholische und apostolische Kirche müssen wir im Gehorsam des Glaubens annehmen und festhalten“

Bonifaz VIII. forderte die Unterordnung der Monarchen. Das "weltliche Schwert" untersteht dem "geistlichen Schwert", es wird vom Papst eingesetzt: das geistliche wird von der Kirche geführt und das weltliche für die Kirche. Darüber hinaus soll die geistliche über die weltliche Gewalt Recht sprechen, wobei sie selbst nur Gott verpflichtet ist.

„Nun aber erklären wir, sagen wir, setzen wir fest und verkünden wir: Es ist zum Heile für jegliches menschliche Wesen durchaus unerlässlich, dem römischen Papst unterworfen zu sein“

<< im **Liber Pontificalis** .., *dass Du der Vater der Fürsten und Könige, der Lenker des Erdkreises .. bist*“. wurde der Unbegrenzte Machtanspruch der Päpste durch göttliche Legitimation - als „Vicarii Iesu Christi“ - erneuert und dürfte als Schattenmacht / -Regierung hinter der "staatlichen Verwaltung" - immer noch die Fäden ziehen => siehe dazu auch die Unterscheidung zwischen hoheitlichen und staatlichen Befugnissen unter: [Rechtskreise und Ebenen](#)

Deshalb sage ich:

Solange Kampf herrscht, kann es keinen Frieden geben.

Trennen wir uns von allen Symbolen von Kampf und Tod - legen wir das Schwert ab !

Sun Tzu „wahrhaftig siegt, wer nicht kämpft“

Wir sollen diese Zeit als die Zeit der Besinnung annehmen.

Schenken wir auch denjenigen Respekt, welche sich noch im Irrtum befinden.

Schenken wir ganz besondere Achtung denjenigen, welche im System im Engagement für die Menschen ausharren und ihren Platz nicht verlassen.

Euer Peter